

Deutscher Gewerkschaftsbund

Vorsitzende

DGB Bremen | Bahnhofplatz 22-28 | 28195 Bremen

Erklärung

20. April 2018

Der Leiterin der DGB-Landesvertretung Bremen, Annette Düring, wurde eine Unterschriftenliste übergeben, mit dem Ziel die GdP auf der 1. Mai-Kundgebung nicht reden zu lassen. Die Argumentation der Verfasser läuft darauf hinaus, die Polizei als „Gegner der Arbeiterbewegung“ aus „unseren Reihen auszuschließen.“

Dazu erklären die Vertreterinnen und Vertreter der Mitgliedsgewerkschaften in Bremen:

Die GdP ist eine der acht Mitgliedsgewerkschaften des Deutschen Gewerkschaftsbundes. Unsere zuständigen Gremien haben den Kollegen Dietmar Schilff, stellvertretender Bundesvorsitzender Gewerkschaft der Polizei, als Gastredner zum 1. Mai 2018 in Bremen eingeladen. Das ist gut so.

Die GdP kümmert sich, wie alle anderen DGB-Gewerkschaften auch, um die Verbesserung der Lebens- und Arbeitsbedingungen der Beschäftigten in ihrem Zuständigkeitsbereich. Dabei ist die GdP in ihrer Arbeit wesentlich direkter mit der Frage konfrontiert, wie ihre Kolleginnen und Kollegen vor Gefahren und Gewalt zu schützen und im Umgang mit diesen auszubilden sind.

Wer den Gewerkschaftskollegen Dietmar Schilff für Polizeieinsätze und ihren Verlauf verantwortlich macht, also gezielt jedwede Verantwortung in einen Topf wirft, handelt fahrlässig und entgegen unseren gewerkschaftlichen Werten von Solidarität und Respekt.

Die bei der Polizei arbeitenden Kolleginnen und Kollegen der GdP sind Teil unseres Rechtsstaates, sie schützen uns Bürger und leisten einen unverzichtbaren Beitrag. Sie zu diffamieren, pauschal anzuklagen und auszugrenzen stärkt rechtes Gedankengut und zerstört den notwendigen Dialog und die Zusammenarbeit.

Wir verurteilen es in schärfster Form, wenn unsere Kolleginnen und Kollegen als Amtsträgerinnen und Amtsträger bei der Ausübung ihres Dienstes beleidigt, verbal oder sogar tätlich angegriffen werden. Zum Wesensmerkmal der Einheitsgewerkschaft gehören die Debatte und das Ringen um gemeinsame Positionen.

Diese inhaltliche Auseinandersetzung ist nicht Schwäche, sondern Stärke des DGB und seiner Mitgliedsgewerkschaften. Nur so kann Demokratie gelebt werden. Wertschätzung und Respekt müssen dabei Grundlage jeder Diskussion sein.

Stellvertretend für den DGB und seine Mitgliedsgewerkschaften in Bremen:

Annette Düring, DGB Regionsgeschäftsführerin

Volker Stahmann, Geschäftsführer IG Metall

Christian Gloede, Landesvorstandssprecher GEW

Dieter Nickel, Geschäftsführer NGG

Kevin Hollmann, Geschäftsstellenleiter EVG

Für weitere Absprachen wenden Sie sich bitte an:

Annette Düring

Vorsitzende

DGB Bremen-Elbe-Weser

Annette.Duering@dgb.de

Telefon: 0421-33576-10

Telefax: 0421-33576-60

Dü/Ga

Bahnhofplatz 22-28

28195 Bremen

www.dgb-bremen.de

Markus Westermann, Bezirksgeschäftsführer ver.di

Holger Bartels, Vorsitzender IG BAU

Alexander Oyen, Vorsitzender IG BCE

Lüder Fasche, Landesvorsitzender GdP